

Bronchiale Thermoplastie bietet anhaltende Reduktion schwerer Asthmaanfälle über 5 Jahre

Langzeitdaten in The Journal of Allergy and Clinical Immunology veröffentlicht: Patienten mit schwerem Asthma profitieren für Jahre von einer nicht-medikamentösen Therapie, wo Medikamente allein nur für Stunden helfen können

Eine innovative Technologie von Boston Scientific zur Therapie des schweren Asthmas hat sich über einen Zeitraum von fünf Jahren als sicher und wirksam erwiesen. Dies belegen aktuell veröffentlichte Daten. The Journal of Allergy and Clinical Immunology, das offizielle Organ der American Academy of Allergy.

Asthma & Immunology (AAAAI) und die meist zitierte Fachzeitschrift auf dem Gebiet der Allergologie und klinischen Immunologie, publizierte die Ergebnisse der klinischen Studie Asthma Intervention Research 2 (AIR2), in der Sicherheit und Wirksamkeit des Alair® Bronchial Thermoplasty (BT)-Systems von Boston Scientific untersucht wurden. Die Langzeitdaten basieren auf einem Nachbeobachtungszeitraum über fünf Jahre an mit der BT behandelten Patienten aus der AIR2 Studie.

Wesentliche Ergebnisse nach fünf Jahren waren:

- Anhaltende Reduktion schwerer Exazerbationen bei mit der BT behandelten Patienten (verglichen mit den Patienten, die einen Kontroll-/Scheineingriff erhielten)
- Im Durchschnitt wurde eine 48 %ige Reduktion der Rate schwerer Exazerbationen beobachtet - verglichen mit dem Jahr vor der BT-Behandlung
- 88 % weniger Besuche der Notaufnahme aufgrund respiratorischer Symptome bei BT-behandelten Patienten - verglichen mit dem Jahr vor der BT-Behandlung
- Vergleich von Computertomographie (CT)-Aufnahmen vor der BT- und fünf Jahre nach der BT-Behandlung zeigten keine klinisch signifikanten strukturellen Veränderungen in den Atemwegen durch die Thermoplastie
- Keine Zunahme der Krankenhauseinweisungen aufgrund respiratorischer Symptome
- Keine Steigerung der respiratorischen Nebenwirkungen
Kein Unterschied des Prozentsatzes von Patienten mit Exazerbationen, Besuchen in der Notaufnahme und Asthma-Symptomen basierend auf dem von Patienten berichteten Allergie-Status
- 85 % der Patienten aus der AIR2 Studie beendeten den fünfjährigen Nachbeobachtungszeitraum, was bei einer Studie dieser Komplexität und Dauer eine außergewöhnlich starke Adhärenz bedeutet

"Bronchiale Thermoplastie stellt eine bedeutende Innovation in der Behandlung von Patienten mit schwerem Asthma dar", sagte Michael E. Wechsler, M.D., Direktor des Asthma Programms im Department of Medicine am National Jewish Health in Denver, Prüfarzt der AIR2 Studie und Erstautor der Publikation. "Die überzeugenden Daten aus dieser langfristigen Nachbeobachtung belegen den anhaltenden Effekt für die BT über einen Zeitraum von fünf Jahren."

Eine mit dem Alair®-System durchgeführte Bronchiale Thermoplastie ist eine sichere Behandlungsoption. Das Alair-System gibt im Rahmen der Bronchialen Thermoplastie präzise und kontrolliert Wärmeenergie an die Atemwegswand ab, um die Masse der glatten Atemwegsmuskulatur zu reduzieren. Es dient dazu, die Kontraktilität der Atemwege herabzusetzen und dadurch die Häufigkeit und Schwere von Asthmaattacken zu reduzieren. Weniger Asthmaanfälle bedeuten weniger Bedarf an oralen Steroiden - und somit weniger Nebenwirkungen.

"Trotz großer Fortschritte auf dem Gebiet der Asthmatherapie in den letzten Jahrzehnten können viele Patienten mit schwerem Asthma ihre krankheitsbezogenen Symptome nicht kontrollieren und haben oft keine andere Behandlungsoption als orale Steroide", so Mike Tringale, Vice President of External Affairs bei der Asthma and Allergy Foundation of America (<https://www.AAFA.org>). "Die Chance, langfristig Einweisungen in Notaufnahmen, Asthmaattacken und damit den Gebrauch von oralen Steroiden zu vermeiden, ist sehr wichtig für Asthmapatienten."

Anders als andere derzeit verfügbare Therapien für schweres Asthma, die nur einen kurzfristigen Effekt erzielen können, ermöglicht eine einzige BT-Behandlung - bestehend aus drei Eingriffen - Asthmapatienten einen Nutzen über mindestens fünf Jahre. Dies zeigt die anhaltende Zahl reduzierter Asthmaanfälle sowie Notaufnahmen.

"Es gibt keine andere Therapieoption für Patienten mit schwerem Asthma, die diesen lang anhaltenden Effekt bietet", sagte Mario Castro, M.D., Professor für Medizin und Kinderheilkunde an der Washington University School of Medicine und

Studienleiter der AIR2 Studie. "Wir haben nun die fünfjährige Nachbeobachtung in drei randomisierten, kontrollierten Studien abgeschlossen. Diese Langzeitstudie zeigt insbesondere die klinische Evidenz der Langzeitsicherheit und -wirksamkeit, auf die die Asthma-Fachwelt gewartet hat. Ich bin überzeugt, dass Patienten mit schwerem Asthma nun Zugang zu dieser Therapie haben sollten."

Der Langzeitnutzen der Bronchialen Thermoplastie, wie eine Reduktion schwerer Exazerbationen und Notaufnahmen, stehen in Einklang mit den erklärten Zielen der Asthma-Kontrolle, wie sie im National Asthma Education and Prevention Programme (NAEPP) definiert sind.

Für weitere Informationen über Bronchiale Thermoplastie besuchen Sie <https://www.BTforAsthma.com>.

Über Boston Scientific

Mit der Entwicklung innovativer medizinischer Lösungen verbessert Boston Scientific weltweit die Gesundheit von Patienten. Als global seit mehr als 30 Jahren führender Anbieter medizinischer Technologien treiben wir die Weiterentwicklung von leistungsstarken Lösungen an, die unerfüllte Bedürfnisse der Patienten ansprechen und Kosten für das Gesundheitswesen verringern. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bostonscientific.com>, [Twitter](#) und [Facebook](#).

Warnhinweis bezüglich voraussichtlicher Aussage

Diese Pressemitteilung enthält voraussichtliche Aussagen nach Maßgabe des Abschnitts 27A des US-amerikanischen "Securities Exchange Act" aus dem Jahre 1933 und des Abschnitts 21E "Securities Exchange Act" aus dem Jahre 1934. Voraussichtliche Aussagen können durch Wörter wie "annehmen", "erwarten", "projizieren", "glauben", "planen", "schätzen", "beabsichtigen" und ähnliches ausgedrückt werden. Diese voraussichtlichen Aussagen basieren auf unseren Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen, zu denen wir anhand der derzeit verfügbaren Informationen gelangt sind. Sie sind nicht dazu gedacht, Garantien für zukünftige Ereignisse oder Leistungen zu geben. Die voraussichtlichen Aussagen enthalten u. a. Aussagen über Produkteinführungen und Einführungsintervalle, behördliche Zulassungen, klinische Studien, Produktleistungen, konkurrierende Angebote und Marktpositionierungen. Wenn die zugrunde liegenden Annahmen sich als falsch erweisen sollten oder wenn bestimmte Risiken oder Unsicherheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse beträchtlich von den Erwartungen und den ausdrücklichen oder impliziten Projektionen unserer voraussichtlichen Aussagen abweichen. Diese Faktoren konnten und können zusammen mit anderen Faktoren in der Vergangenheit und der Zukunft in einigen Fällen unsere Fähigkeit beeinflussen, unsere Geschäftsstrategie umzusetzen und tatsächliche Ergebnisse beträchtlich von denen abweichen lassen, die durch die Aussagen in dieser Pressemitteilung zu erwarten waren. Deswegen werden die Leserinnen und Leser dieser Pressemitteilung gebeten, unseren voraussichtlichen Aussagen kein unangemessenes Vertrauen entgegenzubringen.

Faktoren, die solche Abweichungen auslösen können, sind u. a.: zukünftige wirtschaftliche, behördliche, Wettbewerbs- oder Erstattungsbedingungen; Einführung neuer Produkte; demografische Trends; geistiges Eigentum; Rechtsstreite; Bedingungen auf dem Finanzmarkt; zukünftige Geschäftsentscheidungen unsererseits oder solche unserer Mitbewerber. Alle diese Faktoren sind schwer oder unmöglich präzise vorhersehbar und viele davon liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Für eine umfassende Liste und Beschreibung dieser und anderer wichtiger Risiken und Unsicherheiten, die unsere zukünftigen Geschäfte betreffen, siehe Teil I, Punkt 1A - Risikofaktoren im Formular 10-K unseres aktuellen Jahresberichts, den wir der "Securities and Exchange Commission" (SEC) vorgelegt haben. Dieser wiederum kann in Teil II, Punkt 1A - Risikofaktoren im Formular 10-Q in Quartalsberichten, die wir eingereicht haben oder noch einreichen werden, aktualisiert werden. Wir sind nicht verpflichtet, voraussichtliche Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um Änderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände zu reflektieren, auf denen diese Erwartungen basierten, oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denen der voraussichtlichen Aussagen abweichen. Dieser Warnhinweis gilt für alle voraussichtlichen Aussagen in diesem Dokument.

Quelle: Wechsler, Michael E. et al.: Bronchial thermoplasty: Long-term safety and effectiveness in patients with severe persistent asthma. The Journal of Allergy and Clinical Immunology. Article in press - published online 03 September 2013.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Bitte beachten Sie, dass es in einigen Staaten der EU (Bulgarien, Zypern, Estland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Belgien, Niederlande, Slowenien und Spanien) gegen das Gesetz verstößt, eine Werbung für medizinische Geräte an die allgemeine Öffentlichkeit zu richten. Wenn Sie diese Internetseite aus einem der genannten Länder besuchen und beruflich nicht im Gesundheitswesen tätig sind, sollten Sie den Besuch unverzüglich abbrechen, da Informationen präsentiert werden, deren Ansicht nach nationaler Rechtslage nicht gestattet ist. Sollten Sie diesen Warnhinweis missachten, übernimmt Boston Scientific für etwaige Folgen, die Ihnen aus diesem Zugang entstehen, keine Haftung.

<https://news.bostonscientific.eu/2013-09-10-Bronchiale-Thermoplastie-bietet-anhaltende-Reduktion-schwerer-Asthmaanfälle-über-5-Jahre>